Das Spiegelbild

Mein Spiegelbild – das bin ich nicht!
Es führt mich doch nur hinter's Licht –
so seh' ich absolut nicht aus!
Es ist mir doch nur Schreck und Graus.

Ich bin ganz anders, ehrlich wahr!
Das gleicht mir nicht, um gar kein Haar,
ich bin vielmehr ganz würdig, schön,
vom Kopf, bis abwärts zu den Zeh'n.

Der Affe da, denn kenn' ich nicht,
ganz fremd ist mir dies Angesicht!
Ich möchte mich in Träume flüchten
und mir was Besseres andichten.

Mit dem da komm ich nicht zurecht,
wenn ich ihn sehe wird mir schlecht.
Ich denk mich in was and'res rein –
ein Himmelbild mit Heiligenschein!

© **Sur_real**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)